

schen können und mitgefeiert. Die Rückmeldungen aus der ganzen Welt waren nur positiv.

Sinn und Zweck der WUBMD

Berner Sennenhunde werden inzwischen auf der ganzen Welt gezüchtet, und unzählige Rasseklubs setzen sich für diese Schweizer Hunderasse ein. Um eine Einigkeit bezüglich der körperlichen Konformität mit dem Standard zu erreichen, ist es von grösster Wichtigkeit, dass sich weltweit alle untereinander austauschen: die Richter, die Züchter und die Klub-Funktionäre. Und es macht Sinn, dass die Schweiz als Ursprungsland die Oberaufsicht führt, denn die Rasse wurde damals stark vom schweizerischen Landleben geprägt. Nur gemeinsam können wir langfristig das erhalten, was die Gründungsmitglieder damals als Zuchtziel festgelegt haben.

Unsere ZV-Präsidentin Andrea Maret hatte die Idee einer Welt Union schon lange. Deshalb setzte sie sich mit verschiedenen Organisationen anderer Rassen auseinander, um ein effizientes Konzept auszuarbeiten, das eine gewisse Kontinuität gewährleistet, die jeweiligen Klubs aber nicht zu stark einschränkt. Dazu hat sie ein Reglement zusammengestellt, das der ZV genehmigt hat.

Andreas Hoffnung und Wunschtraum ist, dass die Union Teil der Agenda der Berner Sennenhunde-Klubs weltweit wird und sich die Liebhaber dieser Rasse regelmässig treffen, um Erfahrungen und Informationen zu teilen, insbesondere in Bezug auf Gesundheit, Wesen und Exterieur der Hunde. Ebenso wichtig ist für sie, dass sich die Leute international kennenlernen, Kontakte knüpfen, zusammen einen angenehmen Abend verbringen und neue Freundschaften pflegen.

Infrastruktur

Der Entscheid, die 1. Welt Union der Berner Sennenhunde parallel zur Welthundeaustellung durchzuführen, kam vor allem den ausländischen Gästen entgegen. Sie hatten so die Chance, während ihres Aufenthalts in der Schweiz an verschiedenen Anlässen teilzunehmen. Das OK hingegen wurde vor neue Herausforderungen gestellt. Die meisten Hotels im Umkreis von 20 km von Genf waren schnell von der SKG ausgebucht. Mit dem Grand Hotel im französischen Divonneles-Bains, nahe der Schweizer Grenze, wurde eine Lokalität mit verschiedenen Seminarräumen gefunden, die den hohen Ansprüchen gerecht wurde. Hier wurden das Treffen der IWG, das Gesundheitssymposium, das Richter-Meeting und der Galaabend durchgeführt. Weitere Hotels hatte es in unmittelbarer Nähe, sodass Teilnehmer, die mit ihren Hunden anreisten und/oder sich später angemeldet haben, ebenfalls eine passende Logiermöglichkeit fanden. Auch für die Klubschau musste in der Gegend um Genf ein passendes Gelände gefunden werden. Die Wahl fiel auf das Hippodrom in Satigny, ein grosser Reitplatz mit schattenspendenden Bäumen, der zusätzlich über eine einfache gastronomische Einrichtung verfügt. Auf dem Platz wurden grosszügige Ringe mit Zelten aufgebaut, die uns von Royal Canin zur Verfügung gestellt wurden.

Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



Präsidentin: Andrea Maret, Route des Garettes, 1926 Fully, Tel. 027 746 42 25, Mobile 079 565 72 50, E-Mail: maret.andrea@gmail.com

Sekretärin: Brigitte Lendenmann, Kirchstrasse 6, 8214 Gächlingen, Mobile 078 620 84 73, E-Mail: brigitte.lendenmann@kanton.sh

Präsidentin Zuchtkommission: Regula Bürgi, Schlosshaldenstrasse 13, 9300 Wittenbach, Mobile 079 511 28 71, E-Mail: jurbuergi@bluewin.ch

Welpenvermittlung: Aika Aebi, Hirsegg 542, 3416 Affoltern i.E. BE, Tel. 034 435 16 89, E-Mail: welpeninfo@bernbersennenhund.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig, Chalchbüel 1, 8805 Richterswil, Tel. 044 784 96 76, E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernbersennenhund.ch

1. Welt Union der Berner Sennenhunde WUBMD

Begeistertes Echo

Vom 23. bis 25. August fand die erste Welt Union für Berner Sennenhunde statt. Es war das Ergebnis einer langen und intensiven Vorbereitungszeit, die viel Pionierarbeit bedeutete. Doch der Aufwand hat sich gelohnt. Auch wenn gewisse Kleinigkeiten noch optimiert werden können, war diese Premiere ein Riesenerfolg, sowohl vor Ort wie auch viral. Die Leute waren engagiert, haben mitgemacht, sich richtig gut austau-

Es freute uns zu sehen, dass das Thema Gesundheit generell – speziell die drei Tages-themen – in Kreisen des Berner Sennenhundes weltweit auf viel Interesse stiess und wir über 100 Teilnehmer aus 22 Ländern zu diesem Anlass willkommen heissen durften.

Das Symposium begann mit einem Vortrag von Dr. Catherine André und Dr. Benoit Hedan der Universität Rennes CNRS, Frankreich, zum Thema: Die genetischen Grundlagen des histiozytären Sarkoms: gegenwärtige und zukünftige Anwendungen für Züchter sowie Veterinär und Humanmedizin.

Prof. Dr. Tosso Leeb von der Universität Bern, Schweiz, führte die Teilnehmer in die Infrastruktur der Vetsuisse Biobank und deren Nutzen zur genetischen Forschung ein. Als Beispiel erläuterte er die Schlussfolgerungen einer kürzlich durchgeführten Studie zur genetischen Vielfalt der Berner Sennenhunde und stellte Strategien zur optimalen Erhaltung der vorhandenen genetischen Vielfalt innerhalb der Rasse vor.

Frau Dina Berlowitz der Firma Kynologos Gesellschaft für angewandte Verhaltensforschung bei Hunden, Äugstertal, Schweiz sprach zum Thema: Epigenetik und die psychische Gesundheit von Hunden.

Es ist im Rahmen dieses Berichts nicht möglich, eine Zusammenfassung, die diesen Vorträgen gerecht sein würde, zu verfassen. Zusammenfassungen in Englischer Sprache können auf URL: <https://berner-iwg.org/> unter Rubrik «events 2023-Divonne-les-Bains-from the speakers» eingesehen werden.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des KBS und der Teilnehmer des Symposiums bei den Rednern nochmals für ihre interessanten und lehrreichen Vorträge bedanken.

Martha Cehrs



Die Referenten v.l.n.r.: Dina Berlowitz, KBS-Präsidentin Andrea Maret, Dr. Dr. Benoit Hedan, Dr. Catherine André, Prof. Dr. Tosso Leeb

Welthundausstellung Genève 2023

Auf der Titelsiegerliste werden nur die Gewinner eines Titels, eines CAC, CACIB, Res.-CAC und Res.-CACIB publiziert. Bei den Welpen gibt es nur EINEN Welpensieger, dieser wird erwähnt. Die andere geschlechtliche Welpenklasse ist dann nicht auf der Liste. Das Gleiche bei der Jüngstenklasse. Werden in einer Klasse keine Auszeichnungen vergeben, fehlt diese Klasse auf der Titelsiegerliste.

Titelsieger CAC/CACIB Grand Prix de Genève

23. August 2023

Richter: La Rocca Fabrizio, Italien
62 gemeldete Berner Sennenhunde

Jugendklasse Rüden

V1, BOS, Bester Jugend, CACIB, CAC: Dolce Gusto Dogonic Marzenia, B: Mariia Snahovska

V2, Res.-CAC: Freddy Lowlandbern, B: Gabriella Szatmári

Zwischenklasse Rüden

V1, CAC: Trastar Taro Bohemijos Žibutė, B: Marieke De Wolde

V2, Res.-CAC: Ladislav Bernewa's, B: Andreas & Silke Töpfer

Offene Klasse Rüden

V1, CAC: Cafridas Alpha Atlas Arkansas, B: Vigdis Loeken

V2, Res.-CAC: Seanus De Zandvijver At Bernervalley, B: David & Jackie Benson

Championklasse Rüden

V1, CACIB, CAC: Chalina's Ellington, B: Fie Basböll

V2, Res.-CACIB, Res.-CAC: Millenium Leonardo Di Plato, B: Karina Zakhariia

Veteranenklasse Rüden

V1, Bester Veteran, Veteran-CACIB, CAC: Jappeloup Du Haras De La Vergne, B: Patrick Hardy

Jüngstenklasse Hündinnen

VV1, Beste Jüngste: Venyim Gyöngye Vivi, Remo Theiler

Jugendklasse Hündinnen

V1, Jugend CACIB, CAC: Alpine Joy Ussuri, B: Irina Ponomareva

V2, Res.-CAC: Donna Madonna Lowlandbern, B: Gabriella Szatmári

Zwischenklasse Hündinnen

V1, CAC: Alpine Joy Sunny Girl, B: Vera Zolotareva

V2, Res.-CAC: Latrudas In Case Of Elves-emergency; B: Ksenija Steiner-Potočnik

Offene Klasse Hündinnen

V1, Res.-CACIB, CAC: Miss Aquamarine Bohemijos Žibutė, B: Rasa & Artūras Stonkai

V2, Res.-CAC: Saphira Dite Sekhmet Princesse De Glandasse, B: Emmanuel Weiss

Championklasse Hündinnen

V1, BOB, CACIB, CAC: Werner Wix Xtraspecial, B: Fie Basböll

V2, Res.-CAC: Princess Panda Bohemijos Žibute, B: Rasa & Artūras Stonkai

Veteranenklasse Hündinnen

V1, Veteran-CACIB, CAC: Odessa vom Vielbringerhof, B: Katja Stoller

Bester Jugend der Gruppe 2: Dolce Gusto Dogonic Marzenia, B: Mariia Snahovska

CAC/CACIB World Dog Show Genève

26. August 2023

Richter: Michael Forte, Irland
199 gemeldete Berner Sennenhunde

Welpenklasse Rüden

VV1, WORLD HOPE WINNER: Alppiilija Get The Win, B: Hannamari Murto

Jüngstenklasse Rüden

VV1, WORLD HOPE WINNER: Devael Track The Action, Norbert Strahl

Jugendklasse Rüden

V1, Bester Jugend, CACIB, CAC, JUNIOR WORLD WINNER: Dolce Gusto Dogonic Marzenia, B: Mariia Snahovska

V2, Res.-CAC: Canton Sur Qontinuum, B: Dr. Kira Martin

Zwischenklasse Rüden

V1, CAC: Devael Itz Killefetz, B: Norbert Strahl

V2, Res.-CAC: Felix Felicis Melle Durcior, B: Małgorzata Kalisz

Offene Klasse Rüden

V1, CAC: Starry Town Rothschild, Gabriele Guidi

V2, Res.-CAC: Seanus De Zandvijver At Bernervalley, B: David & Jackie Benson

Championklasse Rüden

V1, BOB, CACIB, CAC, WORLD WINNER Chalina's Ellington, Fie Basböll

V2, Res.-CACIB, Res.-CAC: Simonn Vom Durrbachler Wald, Marieke De Wolde,

Veteranenklasse Rüden

V1, CACIB, CAC, VETERAN WORLD WINNER: Hermès De Marais Champagne, B: Andrea Maret

V2, Res.-CAC: Dammi Un Dado Del Sacro Fiume, B: Valeria Sozzi

Richter: Michael Leonard, Irland

Welpenklasse Hündinnen

VV1, Bester Welpen, WORLD HOPE WINNER: Ultime Charm De Pandora Du Hameau De Baika, B: Stéphane Leymarie

Jüngstenklasse Hündinnen

VV1, Bester Jüngster, WORLD HOPE WINNER: Elbrusbern Bold And Brave, B: Mattia Fasso

Jugendklasse Hündinnen

V1, Jugend CACIB, CAC, Junior Wordl Winner: Alpine Joy Ussuri, B: Irina Ponomareva

V2, Res.-CAC: Canton Sur Quest For Love, B: Erikas Piskunovas

Zwischenklasse Hündinnen

V1, CAC: Triumph Taro Bohemijos Žibutė, B: Rasa & Artūras Stonkai

V2, Res.-CAC: Alpellas Inci Birinci, B: Arbac Dielentheis, Alp Thomas

Offene Klasse Hündinnen

V1, CAC: Miss Aquamarine Bohemijos Žibutė,, B: Rasa & Artūras Stonkai

V2, Res.-CAC: Bernsego Right And Bright, B: Svetlana Avseenko

Championklasse Hündinnen

V1, BOS, CACIB, CAC, WORLD WINNER: Sennen Understandably Wicked At Seanri, B: Eamonn & Winnie Giffney

V2, Res.-CACIB, Res.-CAC: Unica, B: Valentino Vitali

Veteranenklasse Hündinnen

V1, Bester Veteran, Veteran-CACIB, CAC, VETERAN WORLD WINNER: Oreghegyi-macko Panna Cotta, B: Stéphane Leymarie

V2, Res.-CAC: Bernsego Delavara Pokahontas, B: Svetlana Avseenko

Wir gratulieren allen Titelgewinnern zu ihren tollen Erfolgen und danken allen, die zum guten Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben.

Die Resultate und Namen wurden vom Katalog und von den offiziellen Publikationen von OnlineDogShow übernommen. Die abgebildete Rangliste finden Sie wie immer auf unserer Homepage.

Welthundeausstellung in Genève

Nach 29 Jahren Unterbruch fand die FCI-Welthundeausstellung wieder in der Schweiz statt. Unzählige Hunde und Hundehalter aus der ganzen Welt kamen angereist, um den oder die Schönste der Welt zu küren. Draussen herrschten hitzige Temperaturen um 39° C. Die Hallen im Palexpo waren hingegen klimatisiert und die Temperaturen so für die unzähligen Hunde erträglich. Mit 199 gemeldeten Rassevertretern gehörten die Berner Sennenhunde zu den Hunderrassen, die an der Welthundeausstellung am stärksten vertreten waren. Am Grand Prix de Genève nahmen 62 Berner Sennenhunde teil. Die Konkurrenz war riesig, dementsprechend war es schwierig, einen Titel zu gewinnen oder auch nur rangiert zu werden.

Hier die Erfolge an der Welthundeausstellung der Berner Sennenhunde aus der Schweiz:

VETERAN WORLD WINNER: Hermès De Marais Champagne



Nachdem Hermès de Marais Champagne dieses Jahr schon an den Crufts zum Veteransieger ernannt wurde, krönte er seinen Abschied von der Zeit der Ausstellungen mit dem Titel Veteran World Winner. Herzliche Gratulation an die Züchterin und Besitzerin Andrea Maret zu diesem tollen Erfolg. Hoffen wir, dass Hermès sein Veteranen-Dasein noch ein paar Jahre in Ruhe geniessen kann.

Und hier die weiteren rangierten Berner Sennenhunde unserer KBS-Mitglieder

Jugendklasse Rüden

V3, Nick V. Rüschtode, B: Lukas Buri

Zwischenklasse Rüden

Paddington vom Letzacher, B: Tina Ernst

Jüngstenklasse Hündinnen

VV3, Venyim Gyöngye Vivi. B: Remo Theiler

Jugendklasse Hündinnen

V3, Maja V. Rüschtode, B: Lukas Buri

Zwischenklasse Hündinnen

V4, Qamile Vom Freibach, B: Monique Web-bink, Martin Schönenberger

Veteranenklasse Hündinnen

V3, Odessa vom Vielbringerhof, Katja Stoller
V4, Mimi V. Rüschtode, B: Lukas Buri

Wir gratulieren diesen Hunden und ihren Besitzern zu diesem schönen Erfolg!



Ursula Lenggenhager kam mit Quando vom Breitland aus dem Toggenburg angereist, um mit einem liebevoll geschmückten Wägeli die Pokale für die Sieger in den Ehrenring zu transportieren.

Rückblick: Welthundeausstellung 1994 in Bern

Die letzte Welthundeausstellung in der Schweiz wurde 1994 in Bern durchgeführt. Zwei Berner Sennenhunde aus der Schweiz hatten damals die Nase vorn. Aron vom Rüschtode, gezüchtet und wieder im Besitz von Beat Buri, wurde zum schönsten Rüden, Jenny vom Waldacker, gezüchtet und im Besitz von Vreni Gasser, zur schönsten Hündin ernannt. Beim Ausstich dieser zwei Hunde ums BOB gewann Jenny gegen ihren männlichen Konkurrenten. Im Ehrenring ging die Erfolgsreihe weiter: Jenny vom Waldacker wurde Siegerin der Gruppe 2, und im Ausstich zum schönsten Hund der Weltausstellung errang sie von allen teilnehmenden Hunden aus der ganzen Welt den 5. Rang.

Bernadette Syfrig



Welthundeausstellung 1994: Beste Hündin, BOB, FC12-Gruppensiegerin, fünftschönster Hund der ganzen Ausstellung: Jenny vom Waldacker

Zum Gedenken

Im September 2023 haben uns zwei grossartige «Hunde-Menschen» verlassen, die im KBS aktiv waren, obwohl sie selbst andere Hunderrassen züchteten und liebten.

Ingrid Werhonig gestorben am 4. September 2023

Ganz unerwartet ist Ingrid Werhonig am 4. September 2023 verstorben. Ingrid Werhonigs Herz schlug für den Pudel. Neben ihrer Funktion als Präsidentin des Schweizerischen Pudel-Klubs engagierte sie sich auch im KBS. Sie war als Exterieurrichterin regelmässig an Körungen und Ausstellungen im Einsatz. Bei den Klubschauen betreute sie immer wieder das Sekretariat. Brauchte der KBS kurzfristig einen Richter, sprang Ingrid immer zuverlässig ein.

Wir werden Ingrid als sehr loyale und liebenswerte Person in Erinnerung behalten. Ihrer Familie sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Im Namen des KBS:
Andrea Maret, Präsidentin KBS

Harry Meister, 29.12.1958–10.9.2023

Harry Meister war erfolgreicher Hundesportler, Züchter, Schutzdiensthelfer, Ausbilder von Polizeihunden, Exterieur- und Wesensrichter und Körmeister für Rottweiler. Doch dies alles reichte ihm nicht. Er wollte mehr wissen und sich intensiver und tiefer mit dem Thema Hund beschäftigen, mit diesem artspezifischen Verhalten, den Entwicklungsphasen, den Lerntheorien, der Entwicklungsbiologie und vielem mehr. Er knüpfte Kontakte zu renommierten Kynologen im Ausland und wurde so selbst zu einem der kompetentesten Kynologen der heutigen Zeit.

Auch die KBS-Mitglieder durften von diesem immensen Wissen profitieren. Vierzehmal hat er als Instruktor das KBS-Hündelerseminar geleitet, und die Teilnehmer waren jedesmal begeistert. Anschaulich, tiefgründig, witzig, spritzig, humorvoll, aber manchmal auch mit spitzer Zunge hat er den Berner Sennenhunde-Besitzern anspruchsvolle Kost vermittelt und uns manchmal auch den Spiegel vorgehalten. Beeindruckend war, dass Harry neben der vielen Theorie immer praxisbezogen blieb. Was er referierte, setzte er auch in die Praxis um. So machte es ihm jedes Mal sichtlich Spass, einen Bären zu übernehmen und mit ihm die jeweiligen Übungen vorzuzeigen.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Harry im Juni 2021 eine Notfalloperation über sich ergehen lassen, die sein Leben schlagartig veränderte. Er bekam – wie er selbst sagte – ein Leben, das er so nie wollte. Nach einem langen Kampf und einer zermürbenden Zeit hat sich Harry am 10. September 2023 von dieser Welt verabschiedet. Der KBS möchte seiner Frau und seinen zwei Töchtern sein aufrichtiges Beileid ausdrücken. Wir werden Harry immer in bester Erinnerung behalten.

Im Namen des KBS: Bernadette Syfrig